

**Behandlung mit körpereigenen Stoffen – PRP-Therapie (analog der ACP-Therapie)**

**Was bedeutet PRP Therapie:**

Bei der PRP Therapie (Platelet rich plasma) handelt es sich um eine Therapie mit körpereigenen Blutplättchen die Wachstumsfaktoren freisetzen, welche für die Heilung verantwortlich sind.

**Behandlungsablauf:**

Abnahme von 15ml Blut aus einer Vene. Anschließend wird das Blut zentrifugiert und die Blutplättchen gesammelt. Es bleiben 3-5ml Serum mit den darin enthaltenden Blutplättchen zurück. Diese werden dann an den Wirkort gespritzt. Die Behandlung muss je nach Verletzung bis zu 4-mal im Abstand von einer Woche wiederholt werden.

**Vorteile:**

* Ambulante Versorgung in der Praxis
* Geringer Zeitaufwand (<30min)
* Körpereigene Wirkstoffe ohne Risiko von Allergien oder Unverträglichkeiten
* Nutzung körpereigener Regenerationskräfte
* Konzentration von Wachstumsfaktoren im Blut
* Sicheres Verfahren

**Indikationen:**

* Arthrose Stadium I-II (III)
* Nach Operationen am Gelenk oder anderen Geweben
* Meniskusverletzungen
* Muskelverletzungen (z.B. Muskelfaserriss)
* Sehnenverletzungen (z.B. Bänderriss)
* Sehnenüberlastungen (Tennisarm, Tennisellenbogen, Achillessehne, Fersensporn)

**Kosten:**

Die Kosten der PRP und ACP Therapie werden von den privaten Krankenkassen zumeist übernommen. Für Kassenpatienten entstehen Kosten von rund 40 € pro Sitzung.